



Kommunikationsorgan der röm. kath.
Pfarre Gunskirchen - DVR 0029874(1856)

Martinsblatt

1/2024



Geöffnet

Offene Türen eröffnen neue Räume. Durch offene Türen kann man ein Haus betreten oder es verlassen. Offene Türen stehen für das, was es zu entdecken und zu erforschen gilt. Sie laden ein zur Begegnung mit den Menschen, die einem die Tür öffnen. Eine einladend weit geöffnete Tür, eine, bei der man nicht befürchten muss, dass sie einem vor der Nase wieder zugeschlagen wird. Eine Tür, die signalisiert, Du bist willkommen, wir freuen uns auf die Begegnung mit Dir.

aus: Andacht zu Off 3,8 von Prof. Dr. Ralf Dziewas

Offenheit

Als Menschen mit offenen Augen, Ohren und Herzen wirken

Glauben Sie, dass Sie ein offener Mensch sind? Interessieren Sie sich für neue Erfahrungen? Suchen Sie neue Erlebnisse und Gelegenheiten, neue Eindrücke zu gewinnen? Oder fühlen Sie sich besser in dem bereits Gewöhnten und Erprobten?

Wenn die Offenheit in einem Menschen wenig ausgeprägt ist, dann gehört er zu den vorsichtigen Menschen, die sich mit dem Bewährten zufriedengeben, die am liebsten bei dem bleiben, was sie kennen und was ihnen eine gewisse Sicherheit gibt.

Eine ausgeprägte Offenheit macht den Menschen neugierig und erfunderisch, lässt ihn vieles ausprobieren und führt ihn immer wieder zu Neuem, noch Unbekanntem.

Ständig neue Entwicklungen

Da wir in einer Zeit leben, die sich sehr schnell verändert, die uns ständig mit neuen Entwicklungen konfrontiert und uns dazu zwingt, diese in unser Leben zu integrieren, ist sie für viele Menschen eine Herausforderung.

Bei einigen entsteht dabei die Idee: Wenn sich schon alles verändert, dann soll zumindest die Kirche stabil und konstant bleiben, dann soll die Kirche einen Gegenpol zu dem Zeitgeist bieten.

Wir wissen aber, dass die Kirche aus den Menschen ihrer Zeit besteht, dass sie kein Fremdkörper in der Gesellschaft sein kann. Sie hat die Pflicht, auch in den veränderten Zeiten die Botschaft Jesu zu leben und zu verkünden.

Offenheit im Glauben

Die Offenheit als Grundhaltung ist im Glaubensleben öfters gefragt. Gerade zu Ostern – im Tod und in der Auferstehung Jesu – zeigt sich, dass Gott nicht selten unerwartete Wege zum Heil wählt. Gott hält sich nicht immer an Traditionen und er geht nicht nur bekannte Wege mit den Menschen.

Wir brauchen die Haltung der Offenheit, wenn wir wollen, dass Gott uns begegnet und unser Leben in seinem Sinne verwandelt. Denn er überrascht manchmal mit seinen Plänen, aber immer, weil er uns mit seinem Heil beschenken möchte, auch dort, wo wir es nicht erwarten.

Als Pfarre, als Gemeinschaft, die sich im Namen Jesu immer wieder versammelt, die sich darum bemüht, aus seinem Willen zu leben, sind wir berufen, als Menschen der offenen Augen, Ohren und vor allem der offenen Herzen in der Welt zu wirken.



Foto: Diözese Linz/Kraml

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest. Ich wünsche Ihnen, dass die kommenden Tage sich nicht nur durch Nesterlsuche auszeichnen, sondern durch Gottsuche, der sich von offenen Menschen finden lässt.

// Slawomir Dadas
Pfarrer



Foto: E. Haselberger

Geöffnet

Die offene Tür ins Pfarrleben, für jede/n Katholiken/in

Geöffnet sind die Tore für einen weiteren Schritt zur Bildung der Pfarre neu.

Wie Sie eventuell der Präsentation*) von Slawomir Dadas am Wochenende vom 3. und 4. Februar 2024 entnehmen konnten, beginnt nun für den Pfarrgemeinderat die Phase zur Bildung eines Seelsorgeteams für die Pfarrgemeinde Gunskirchen.

Was ist das Seelsorgeteam?

Dieses Seelsorgeteam, welches aus mindestens drei ehrenamtlichen und einer/m hauptamtliche/n Mitarbeiter/in der Diözese besteht, wird dann mit dem Pfarrgemeinderat spätestens ab 2025 die Pfarrteilgemeinde Gunskirchen leiten.

Die Teilnahme an diesem Seelsorgeteam ist keinesfalls an bisherige pfarrlichen Tätigkeiten gebunden, nein, jeder Katholik und jede Katholikin aus der Pfarrgemeinde kann sich für die Teilnahme an diesem Seelsorgeteam melden. Quasi ein Aufruf an alle mehr als 4.000 Katholiken/innen in der Pfarre Gunskirchen, sich selbst mit ihren Ideen und Engagement aktiv am Pfarrleben zu beteiligen.

Der Pfarrgemeinderat hat diesbezüglich die Aufgabe, Personen vorzuschlagen und persönlich anzusprechen. Da das Konzept des Seelsorgeteams bis zu acht Mitarbeiter/innen vorsieht, wird es für das Leitungsteam leichter als bisher, da sich die Aufgaben auf mehrere Personen aufteilen. Die Aufgabenbereiche wären dann wie folgt: Sprecher/in nach außen; Verantwortliche/r für in-

nere Organisation; Schriftführung; Verantwortliche/r für Verkündigung, Liturgie, Caritas, und Gemeinschaft; Verantwortliche/r für Verwaltungssagenden/Finanzen.

*) Wir haben Ihnen die gesamte Präsentation über die geplante Bildung des Seelsorgeteams auf unserer Pfarrhomepage hochgeladen, damit Sie diese gegebenenfalls nochmals genauer ansehen können.

Der Pfarrgemeinderat

Auch für den Pfarrgemeinderat ändert sich mit der Umstellung auf „Pfarre neu“ die Struktur. Obwohl der Pfarrgemeinderat weiterhin das wichtigste Organ für Entscheidungen bleibt, entfällt in Zukunft die Funktion des Pfarrgemeinderats-Obmannes und dessen Stellvertretung sowie der derzeitige Pfarrgemeinde-Vorstand, da diese Funktionen das neue Seelsorgeteam übernehmen wird.

Schulungen im Herbst

Die zum Seelsorgeteam berufenen Mitglieder erhalten im Herbst dieses Jahres eine fundierte Schulung durch die Diözese, welche den AnwärterInnen natürlich kostenfrei angeboten wird. Diese Schulung bereitet sie dann auf die leitende Funktion in unserer Pfarrgemeinde vor. Die neuen Mitglieder des Seelsorgeteams haben damit die Möglichkeit zur Mitgestaltung des Pfarrlebens, übernehmen eine optimale Infrastruktur und erfreuen sich an der Zusammenarbeit in einem großen Team engagierter



Foto: E. Haselberger

Menschen, welche das Pfarrleben und die Seelsorge in unserer Teilgemeinde weiter erhalten und das Angebot an pfarrlichen Veranstaltungen somit erweitern können.

Persönliches

Nach mehr als acht Jahren in leitender Funktion in der Pfarre Gunskirchen, sehe ich dies als Chance, neuen Strukturen und Ideen, sowie jüngeren Christen Raum zu geben. Ich behalte daher bis zum Start des neuen Teams meine Funktion als Pfarrgemeinderats-Obmann, werde mich aber nicht als Kandidat für das neue Seelsorgeteam vorschlagen lassen, jedoch weiter als gewähltes Mitglied des Pfarrgemeinderates in dieser Periode im Pfarrleben mitwirken.

// Erich Haselberger
Pfarrgemeinderats-Obmann

Impressum:

„Martinsblatt“, Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Gunskirchen; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Martin (Alleininhaber), Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Offenhausener Straße 4, 4623 Gunskirchen, Tel. 07246/6210, E-Mail: pfarre.gunskirchen@dioezese-linz.at;

Die Türen standen mir offen

Pfarrgemeinde-Mitglied Jakob Freimüller erzählt

Vor fast 23 Jahren wurde ich in Gunskirchen getauft, einige Jahre später folgte meine Erstkommunion. Auch die Firmung im Jahr 2015 war eine Selbstverständlichkeit für mich.

Aber warum tat ich all das? Ehrlich gesagt konnte ich das nie beantworten, es war immerhin vorgegeben, dass ich Teil der römisch-katholischen Kirche bin. Nie habe ich persönlich schlechte Erfahrungen mit der katholischen Kirche gemacht. Eher störten mich die starren Strukturen und mir fehlten Antworten der Kirche auf Fragen unserer Zeit. Es fehlten allerdings auch persönliche Gründe, ein starkes inneres Motiv, dieser Organisation anzugehören. Gerade diese Selbstverständlichkeit führte dann vor einigen Jahren dazu, dass ich aus „rationalen“ Gründen aus der Kirche austrat.

Nachdem ich die Kirche derart „rational“ verlassen hatte,



Foto: privat

setzte nach ein paar Jahren ein Denkprozess in mir ein. Irgendwie fehlte mir etwas, wenngleich ich nie besonders religiös war. Schließlich besuchte ich Veranstaltungen der Gunskirchner Pfarre, wollte wissen, was unsere

lokale Organisation zu bieten hat. Mir gefiel, dass man im kirchlichen Kontext zur Ruhe kommen und nachdenken kann – etwas, das in unserer schnelllebigen Zeit zunehmend erschwert wird.

Auch die kulturellen Aspekte, die die Pfarre Gunskirchen in ihre Arbeit einfließen lässt, imponierten mir. Daher fragte ich den Pfarrgemeinderats-Obmann Erich Haselberger, wie ein Wiedereintritt in die katholische Kirche üblicherweise aussieht. Sogleich wurde ein Gespräch mit Pfarrer Slawomir Dadas vereinbart.

Unser Pfarrer ist ein sehr geerdeter und offener Mensch. Meiner Entscheidung frei folgen zu können, von mir aus zu bestimmen, ob ich wieder Teil der katholischen Gemeinschaft sein möchte, war insbesondere ihm ein Bedürfnis. Das machte mir die Entscheidung leicht!

// Jakob Freimüller

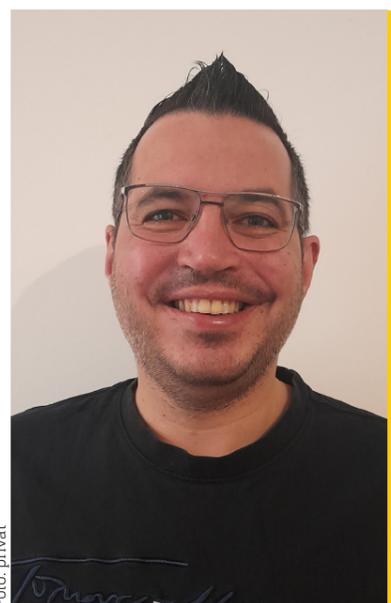


Foto: privat

Neues Mitglied im Pfarrgemeinderat und Obmann "Kirche und Kultur" - Philipp Kandolf

Mein Name ist Philipp Kandolf, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne (sechs und acht Jahre). Ich wohne seit 2019 wieder in Gunskirchen, wo ich meine Kindheit verbracht habe. Bei einer Veranstaltung des Fachausschusses Kirche und Kultur wurde ich angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, mich im Pfarrgemeinderat einzubringen. In meiner Jugend war ich selbst in Gunskirchen als Ministrant aktiv und habe dabei erste Einblicke ins Kirchengeschehen bekommen. An diese schönen Erinnerungen anknüpfend, entschloss ich mich in der Pfarre aktiv zu werden. Bei der darauffolgenden Pfarrgemeinderatssitzung wurde ich in den Pfarrgemeinderat kooptiert. Seitdem bin ich im Fachausschuss Kirche und Kultur engagiert, zu dessen Obmann ich gewählt wurde.

Sternsingeraktion 2024

Engagierte junge Pfarrmitglieder unterwegs für eine bessere Welt

Zum 70. Mal fand in diesem Jahr die Sternsingeraktion statt und auch wir Gunskirchner/innen waren wieder Teil davon.

Wir freuen uns besonders über ein Spendenergebnis von **10.453,85 Euro**.

Unsere 35 Sternsinger/innen waren vier Tage in ganz Gunskirchen unterwegs. In den Gebieten, in die es die Gruppen nicht mehr geschafft haben, wurden von uns Kuverts mit Haussegen verteilt.

Abgeschlossen wurde die Sternsingeraktion nach einer Hl. Messe mit der gemeinsamen Sternsingerjause und der obligatorischen Süßigkeitenverteilung. Nochmals ein großes Danke an alle Kinder, Begleiter/innen, Köch/innen und Helfer/innen, die die Aktion mit ihrer Zeit unterstützt haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen wieder auf viele begeisterte Sternsinger/innen, und auch gern wieder mit ein paar Erwachsenengruppen.

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt mit den Spenden jährlich rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika um die Lebensbedingungen der Menschen dort zu verbessern.

// Magdalena Lengauer



Foto: M. Lengauer (2), G. Paltinger (1)



WIR SAGEN DANKE!

Nach 15 Jahren übergibt **Maria Sturmair** die Leitung des Kirchenschmuck-Teams an Sophie Kraxberger. Weiters gilt ein großer Dank **Magdalena Kleeberger**. Sie hat sieben Jahre lang mit viel Feingefühl das Ministranten-Team betreut. Die Leitung der Ministranten obliegt nun Roger Sohler und Pater Antonio. Wir danken beiden Damen ganz herzlich für ihr Engagement und ihren Beitrag zur festlichen Gestaltung unserer Kirche und unserer Messen.

Aus dem Kinderliturgiekreis

Engagement für die Familien in der Pfarre

Am Faschingssonntag waren alle Kinder eingeladen kostümiert zum Familiengottesdienst zu kommen. So fanden sich verschiedene Tiere, Feen, Polizisten, Clowns, Prinzessinnen, Feuerwehrmänner und Sportler in der Kirche ein, um gemeinsam einen besonderen Faschingsgottesdienst zu feiern. Danke an alle Mitwirkenden des Familiengottesdienst-Teams, die in die Vorbereitung der Messelemente und in die musikalische Umrahmung, viel Zeit und Mühe investieren und sich immer aufs Neue Interessantes und Spannendes ausdenken!



Foto: S. Bauer

Ankündigung

Heuer werden wir das Osterfest besonders wundervoll für unsere Familien und Kinder gestalten.

Neben dem Kinderkreuzweg am Karfreitag und dem Familiengottesdienst am Ostermontag findet erstmalig am Karsamstag (16.30 Uhr, Pfarrkirche) eine Kinder-Auf-

erstehungsfeier statt. Alle Familien sind herzlich eingeladen – es können auch Speisen zur Speisensegnung mitgebracht werden.

// Stefanie Bauer

Kerzenweihe an Maria Lichtmess

Goldhaubenfrauen haben alten Brauch aufgegriffen



Unter dem Motto „Altes erhalten und Neues gestalten“ haben die Goldhaubenfrauen einen alten Brauch aufgegriffen, der aus dem Alltag schon fast verschwunden ist. Mit Pater Antonio und zahlreichen Messbesucher/innen feierte man zu Maria Lichtmess in Maria Fallsbach. Nach der Messe gab es ein gemütliches Beisammensein im Mesner-Haus mit Glühmost und kulinarischen Köstlichkeiten.



Foto: Chr. Pühringer

An Maria Lichtmess geht nach 40 Tagen die Weihnachtszeit zu Ende und der 2. Februar ist somit das Ende der dunklen, lichtarmen Zeit. Es ist eines der ältesten Feste der christlichen Kirche, in Rom führte die Kirche den Feiertag um das Jahr 650 ein und seit

dem 11. Jahrhundert gibt es den Brauch der Kerzenssegnung und Lichterprozession. Die Krippen wurden abgebaut. Für die Bau-

ern bedeutet Maria Lichtmess den Beginn des Bauernjahres. Dienstboten wechselten, oder auch nicht.

Traditionell wurden früher zu Maria Lichtmess auch alle Kerzen für den Haus- und Kirchenjahresbedarf geweiht, von den schwarzen Wetterkerzen bis hin zu Rosenkranzkerzen.

Wetterkerzen wurden bei heranahenden Unwettern angezündet, um für Mensch und Vieh Schutz zu erbitten.

Wir bedanken uns bei allen, die teilgenommen und mitgewirkt haben, besonders bei den Frauen, die Selbstgebackenes zur Verfügung gestellt haben.

// Christine Pühringer
Goldhauben-Obfrau



Bildnachweis: Christian Herzenberger, Reinhard Winkler

Der Messias

Georg Friedrich Händel HWV 56

Oratorium in drei Teilen für Soli, Chor und Orchester (in englischer Originalsprache)



NORA MAYER,
SOPRAN



MONIKA SCHWABEGGER,
ALT



CHRISTIAN HAVEL,
TENOR



REINHARD MAYR,
BASS



WOLFGANG MAYRHOFFER,
DIRIGENT

Linzer Jeunesse Chor (ÖÖ. Chor des Jahres 2023)
Ensemble Sonare Linz Wolfgang Mayrhofer (Leitung)

SO. 14.04.2024, 17:00 Uhr
Pfarrkirche Gunskirchen

Tickets: Marktgemeinde Gunskirchen / www.oeticket.com

Preise: VVK €30,-/Abendkasse € 35,-

Kartenreservierung zur Hinterlegung an der Konzertkasse:

0676/3556330 (sms / WhatsApp / Signal)

oder per Mail an johann.wadauer@icloud.com

Kirche
&
Kultur

Röm.
kath.
Pfarre

Gunskirchen

Geöffnet: Musik liegt in der Luft

Die Martinsklänge proben für die Messen im heurigen Kirchenjahr

Wer an diesen bald frühlingshaften, wärmeren Abenden durch den Ort flaniert, wird möglicherweise bei geöffneten Fenstern einen Chor singen hören. Vielleicht aber auch ein paar Keyboardtöne, vielleicht lacht jemand, vielleicht erklingt ein Werk von Anton Bruckner, dem Jahresregenten. Es sind die Martinsklänge, unser Kirchenchor, der jeden Dienstag um 20:00 Uhr unter der Leitung von Andreas Mittermayr im Pfarrheim probt.

Einstudiert wird gerade die „Missa brevis“ von Michael Haydn für Ostersonntag (31.04.), bald auch Werke für die Firmung (18.05.), für die jährliche Gedenkmesse der Familie Wimmer am Wimberg, dann eine Hochzeit, bis es nach der Sommerpause wieder in Richtung Allerheiligen (1.11.) und Weihnachten (25.12.) geht.

Im großen Kasten des Musikzimmers lagert wertvolles Notenmaterial aus vergangenen Zeiten,



Chorleiter ist Andreas Mittermayr, seine Stellvertreterin Claudia Bachleitner (am Klavier). Auf dem Bild fehlen Elfi Kleeberger, Johannes Reisz und Richard Schürz.

welches nun vermehrt hervorgeholt wird.

Für die nähere Zukunft bereits angedacht ist ein Chor-Orchesterwerk (Streicherbesetzung) sowie eine ganze Messe der auf Bibelstellen basierenden Gesänge aus Taizé und natürlich wird

es auch weiterhin rhythmische Messen geben.

Wer gerne mitsingen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen! Einfach bei Maria Sturmair unter 0676/6224656 melden!

// Michaela Peterstorfer
Chorsängerin

Einladung zur Feier der Jubelpaare

Das Eheversprechen in der Gemeinschaft erneuern

Sie feiern heuer ein Ehejubiläum? Herzlichen Glückwunsch!

Die Pfarre Gunskirchen und die Goldhaubenfrauen laden gemeinsam mit der Marktgemeinde alle Ehepaare, die heuer ihr 25., 40., 50., 60., 65. oder sogar 70. Ehejubiläum feiern, sehr herzlich zur Festmesse am **Samstag, den 8. Juni 2024** um 10 Uhr in die Filialkirche Maria Fallsbach ein. Sehr herzlich eingeladen sind auch alle Paare, die gerade kein Jubiläum feiern, aber trotzdem

Danke sagen und ihre Verbindung feiern möchten.

In der Gemeinschaft können Sie Ihr Eheversprechen feierlich erneuern und um Gottes Segen für Ihre Beziehung und Ihre Familie bitten.

Alle Jubelpaare, die an der Feier teilnehmen möchten, melden sich bis spätestens Dienstag, 21. Mai im Pfarrbüro an! Die Anmeldeformulare liegen im Pfarrbüro und in der Pfarrkirche auf und können von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro. Wir freuen uns sehr auf eine festliche, gemeinsame Feier!

// Pfarrer Slawomir Dadas und Goldhauben-Obfrau Christine Pühringer



Stift Aigen
Besichtigung

Johannes **HUMER** IMMOBILIEN

Unterstützt durch:

- 09:00 Uhr gemeinsame Abfahrt mit dem Bus nach Stift Aigen-Schlägl.
- 11:00 Uhr Stiftsführung (Stiftskirche, Krypta, Kreuzgang, Bibliothek, Kapellsaal und Gemäldegalerie) Bekommen Sie einzigartige Einblicke in die historischen Räumlichkeiten und das Leben der Prämonstratenser Chorherren.
- 12:30-14:30 Uhr zur freien Verfügung (Möglichkeit Mittagstisch im Stiftskeller)
- 14:30 Uhr Besichtigung der Stiftsbrauerei mit anschließender Bierverkostung
- ca. 16:30 Uhr Rückfahrt nach Gunskirchen



Puppentheater
im Pfarrheim

SMART BAUTECHNIK

Unterstützt durch:

- Hurra der Kasperl kommt! Große Bühne für unsere Kleinsten. Der Kasperl tritt im Pfarrheim auf und freut sich euch zu sehen.
- Nehmt euren eigenen Sitzpolster mit und freut euch auf einen spannenden Nachmittag mit Kasperl und der Hexe Zwiwerwur, die leider keiner mag.
- Gretlis großes Fest**
- Der Kasperl ist zu Gretlis Geburtstagsfeier eingeladen und will ein ganz besonderes Geschenk mitnehmen. Die Hexe Zwiwerwur, die immer Unsinn im Kopf hat ist nicht eingeladen. Kann sie trotzdem beim Fest dabei sein?!

SO. 07.04.2024, 15:00 Uhr
Pfarreim Gunskirchen

Der Eintritt für jedes Kind beträgt € 3,- welchen Sie bitte vor Ort bezahlen. Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Kindern einlassen können, bitten wir unbedingt um Ihre rasche Anmeldung, Anmeldung im Pfarrheim unter 07246/62210 oder als SMS an 0664 998 98 997 (SMS mit Anzahl der Kinder und Familienname)



Programm 04-06 2024

Gunskirchen
Röm. kath. Pfarre

Aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten

Gemeinsam das Kirchenjahr erleben



Fest zu Maria Lichtmess

In der Woche von Maria Lichtmess wurden an einem Nachmittag gemeinsam mit den Mamas eine Vielzahl an Kerzen für unser Kindergartenjahr verziert. Am Lichtmesstag feierten wir dann die Weihe dieser Kerzen in der Kapelle des Seniorenhauses mit Pater Antonio und den Seniorenhaus Bewohner/innen.

Fasching feiern

Am Rosenmontag ging es bei unserem Hausball lustig zu. Beim Faschingsumzug durchs Seniorenhaus am Dienstag brachten unsere Kinder sehr viel lebendige Freude zu den Bewohnern. Ein großes Danke an Angelika Krallinger, welche die Kinder auf Würstel und Faschingskrapfen eingeladen hat.



Foto: S. Bauer

Aschenkreuz

Mit dem Verbrennen unseres Palmbuschens und der Faschingsdekoration haben wir auch unsere nicht so guten Gedanken, wie zum Beispiel Streit, Unzufriedenheit und Krankheit, mit dem Rauch in den Himmel geschickt. Danach haben wir be-

wusst unseren Mittelpunkt im Garten für die Aschenkreuzfeier gestaltet und unsere Jesuskerze angezündet.

Der Pfarrcaritas Kindergarten wünscht ein wundervolles gesegnetes Osterfest!

// Manuela Raffelsberger

Blasmusik-Messe

Der Musikverein hat in einer Gedenkmesse den verstorbenen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Unterstützern gedacht. Die Sonntag-Vorabendmesse mit besonders feierlichen Musikwerken zelebrierte Pater Antonio. Als Gesangssolistin war Elisa Bachleitner zu hören.

Besonders die Ehrenmitglieder haben den Musikverein zu einem Ort gemacht, an dem die Freude an der Musik für Generationen lebendig bleibt. Der Musikverein ist bei zahlreichen Festen im Kirchenjahr ein wertvoller Begleiter.



Foto: G. Pallinger

Wir gratulieren

zur Hl. Taufe von



David MUGGENHUBER
David PLÖCKINGER
Xaver Valentin KAINDLSTORFER
Emma FUCHS

Wir beten

für unsere Verstorbenen



Günther BUCHE (90)
Richard FRIEDRICH (70)
Josef MITTERMAIR (89)
Anton DEISENHAMMER (86)
Karl MUCKENHUBER (85)
Irmgard DEMMELMAYR (81)
Gabriele AIGNER (63)
Günther Adolf HACKER (82)
Pero BARTULOVIC (81)
Johann HUMMELBRUNNER (81)
Lotte EGELSFURTNER (80)
Wilhelm SCHWARZ (92)
Kamilla KRENN (94)
Hildegard KROISS (92)
Franz AICHER (89)
Grgo GRGIC (55)
Maria MÜLLER (97)
Maria VORABERGER (94)
Marica BARTULOVIC (74)
Walter KLAUSMAIR (90)
Hermine BUGARIU (78)
Erhard SCHMIED (71)
Manfred GOMBAR (63)

INFORMATION ZU DEN SPENDENERGEBNISSEN:

Elisabethsammlung: 740 Euro
Maria-Empfängnis-Dom: 96 Euro
Sei so frei/Bruder in Not: 741,55 Euro
Krippenopfer: 1.538,89 Euro
Sternsinger Dreikönigsaktion: 10.453,85 Euro
Epiphaniekollekte: 126,70 Euro

Wir bieten an



Unsere Gottesdienste

Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe mit anschließender Anbetung
Jeden 3. Mittwoch des Monats: Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre
Freitag: 15.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenhaus
Samstag: 19.00 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 9.30 Uhr Hl. Messe
(Änderungen vorbehalten)

Der aktuelle Pfarrkalender liegt in der Pfarrkirche beim Mitteleingang auf und ist auch auf der Pfarrhomepage zu finden.

Beichte/Aussprache

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Termin mit Pater Antonio Enerio unter der Nummer 0677 180 17 408.

Krankenkommunion

Kranken und Gehbehinderten bringen wir gerne die Kommunion ins Haus. Rufen Sie bitte im Pfarrbüro an.

Ministranten-Stunden

Termine werden den Kindern und Jugendlichen intern bekannt gegeben.

Kontakt Pfarrbüro

Offenhausener Straße 4
4623 Günskirchen
Telefon 07246/6210-11
pfarre.gunkskirchen@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

In der Karwoche ist das Pfarrbüro mit Ausnahme von Dienstag, 26. März geschlossen.

Im Mai sind die Öffnungstage des Pfarrbüros eingeschränkt. Informieren Sie sich bitte im Pfarrkalender.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pater Antonio Enerio unter 0677 180 17 408

Pfarrhomepage

www.pfarregunkskirchen.at

Termine

März 2024

- 24.**
So **Palmsonntag**
9.30 Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige, Pfarrkirche
- 28.**
Do **Gründonnerstag**
19.00 Abendmahlfeier, an-schl. Anbetung bis 21 Uhr, Pfarrkirche
- 29.**
Fr **Karfreitag**
15.00 Kreuzweg für Kinder, Pfarrkirche
19.00 Karfreitagsliturgie ohne Anbetung, Pfarrkirche
- 30.**
Sa **Karsamstag**
16.30 Auferstehungsfeier für Kinder, Pfarrkirche
20.00 Osternachtsfeier mit Speisensegnung, Pfarrkirche
- 31.**
So **Ostersonntag**
9.30 Ostergottesdienst mit Speisensegnung, Pfarrkirche

April 2024

- 1.**
Mo **Ostermontag**
9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche
10.30 Familienwortgottesfeier in Maria Fallsbach mit anschließender Oster-eiersuche für Kinder
- 7.**
So 9.30 Gottesdienst mit Krankensalbung, Pfarrkirche
Kasperltheater, Pfarrsaal
- 14.**
So 9.30 Gottesdienst mit Sen-dung der Caritas Haus-sammler/innen, Pfarrkirche
17.00 „Der Messias“, Linzer Jeunesse Chor, Ensemble Sonare Linz, Pfarrkirche
- 17.**
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre im Mo-nat April, Pfarrkirche

Mai 2024

- 2.**
Do 19.00 Maiandacht
FA Caritas, Pfarrkirche
- 4.**
Sa 19.00 **Florianimesse**, mit den Feuerwehren Gunskirchen und Fern-reith und der Musikkapel-le, Pfarrkirche
- 7.**
Di 19.00 Mainadacht mit den Senioren,
Ganglmairkapelle
- 8.**
Mi 19.00 Dekanats-Maian-dacht der KMB, Fallsbach
19.30 Maiandacht Orts-bauernschaft, 30-Jahr-Ju-biläum, Kapelle Kappling
- 12.**
So **Muttertag**
9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche
- 15.**
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre im Mo-nat Mai, Pfarrkirche
- 16.**
Do 19.00 Dekanats-Maian-dacht der kfb, Fallsbach
- 18.**
Sa 10.00 **Firmung**, Pfarrkirche
19.00 Vorabendmesse, Pfarrkirche
- 19.**
So **Pfingstsonntag**
9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche
- 20.**
Mo **Pfingstmontag**
10.30 Feldmesse der Land-jugend, Schloss Irnharting
- 21.**
Di 17.30 Maiandacht der Goldhaubenfrauen,
Seniorenhaus
- 25.**
Sa **Erstkommunion**
9.30 Klassen a+b
11.00 Klassen c+d,
Pfarrkirche
19:00 Vorabendmesse
- 26.**
So 9.30 Hl. Messe, Pfarrkirche
11.00 Hl. Messe, Fallsba-cherfest, Maria Fallsbach
- 28.**
Di 19.00 Maiandacht der Feu-erwehren, Martinskapelle Salling

Juni 2023

- 8.**
Sa 10.00 **Feier der Ehejubilare**, Maria Fallsbach
19.00 Vorabendmesse, Pfarrkirche
Besichtigung Stift Aigen, Busfahrt
- 9.**
So **Vatertag**
9.30 Hl. Messe, Gestaltung KMB, Pfarrkirche
11.00 Familiengottesdienst mit Kinderfahrzeugseg-nung, Maria Fallsbach
- 12.**
Mi 19.30 Abendmesse der Kroaten, Hl. Antonius, Pfarrkirche
- 16.**
So 9.30 Hl. Messe Pfarrkirche
11.00 Hl. Messe, Rumäni-enhilfe, Maria Fallsbach
- 19.**
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre im Mo-nat Juni, Pfarrkirche

Weitere Termine, Ergänzungen und Änderungen werden im monatlichen Pfarrkalender, in den Verlautbarungen, auf der Pfarrhomepage und in den Schaukästen bekannt gegeben.

